

Antrag auf Produktionsförderung Talentfilm

Spielfilm

Kurzfilm

Dokumentarfilm

Titel (AT)

Genre

Drehbuch

Regie

Länge Min.

geplanter Drehbeginn

Herstellungskosten €

beantragte Summe €

Kurzinhalt (max. 300 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Handelt es sich um ein Aliud* (Zweiteinreichung)? Ja Nein

Wenn ja, wann? Projektnummer?

Unter welchem Titel?

Angaben zum/zur Antragsteller*in

Name: Produktionsfirma:

Straße Nr.: PLZ Ort:

E-Mail: Telefon:

Webseite: Social Media:

Besteht eine Beteiligung des/der Antragsteller*in an der Produktionsfirma? Ja Nein

Wenn ja, welcher Art?

* Für Projekte, die das Kuratorium abgelehnt hat, kann ein erneuter Förderantrag nur gestellt werden, wenn es sich dabei um ein in wesentlichen Punkten überarbeitetes und verändertes Projekt handelt (Aliud). In diesem Falle hat der/die Antragsteller*in im Antrag eine detaillierte Darstellung vorzulegen, aus der hervorgeht, welche Veränderungen vorgenommen wurden. Eine erneute Antragstellung ist in der Regel nur bei **langen Spiel- und Dokumentarfilmen** möglich. Über Ausnahmen hierzu entscheidet der Vorstand.



Angaben zur Finanzierung

(vollständige Angabe der getätigten und geplanten Einreichungen inkl. aktueller Stand der Einreichung)

Förderinstitution	beantragt	noch zu beantragen	zugesagt
	€	€	€
	€	€	€
	€	€	€
	€	€	€
	€	€	€
Fernsehsender			
	€	€	€
	€	€	€
	€	€	€
	€	€	€

Antragsunterlagen

Die Antragsunterlagen einschließlich der Antragsformulare müssen in jeweils vier Exemplaren geheftet (keine Spiralbindung) und in deutscher Sprache beim Kuratorium junger deutscher Film, Schloss Biebrich (Ostflügel, 2. OG), Rheingaustraße 140, 65203 Wiesbaden zum Einreichtermin bis 18 Uhr vorliegen. Es gilt der Posteingang!

Bitte senden Sie zusätzlich sämtliche Unterlagen per E-Mail an antrag@kjdf.org mit dem Projekttitel sowie der Förderart als Betreff. Bitte trennen Sie das Drehbuch/Treatment von den restlichen Antragsunterlagen und schicken uns zwei kopierbare (kein Scan, digital muss keine Unterschrift vorliegen) PDF-Dateien:

- ✧ Antrag inkl. Anhängen: [TITEL]_Antrag_[FÖRDERART].pdf
- ✧ Treatment: [TITEL]_Treatment_[FÖRDERART].pdf
- ✧ Referenz-Link mit ggf. Passwort



Anlagen

- ⤴ Drehbuch (bei Spiel- oder Kurzfilm)
- ⤴ Projektskizze/Treatment (bei Dokumentarfilm)

Angaben zum Filmvorhaben

- ⤴ Kurzzinhalt (max. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Charakterisierung der Hauptfiguren
- ⤴ Director's Note/visuelles Konzept (optional)
- ⤴ Angaben zur Zielgruppe und Auswertung
- ⤴ vorläufige Cast-/Stab-Liste

Angaben zum/zur Regisseur*in/Autor*in

- ⤴ Kurzbiografie (Vita und Ausbildung)
- ⤴ **vollständige** Filmografie inkl. Funktion/Auszeichnungen

Angaben zur Produktionsfirma

- ⤴ Firmen-Vita
- ⤴ Produzent*innen-Vita

Rechte

- ⤴ Erklärung über Urheberrechte am Stoff und Titel
Soweit der/die Antragsteller*in nicht über diese Rechte verfügt, wird eine Option auf den Erwerb dieser Rechte belegt.

- ⤴ Referenzfilm als DVD (zehnfach) oder Link:

Finanzierung

- ⤴ Kalkulation
- ⤴ Finanzierungsplan



Erklärungen

Die Richtlinie des Kuratoriums junger deutscher Film in der Fassung vom 1. Juni 2018 ist bekannt und wird anerkannt.

Der/Die Antragsteller*in versichert, dass es sich bei dem eingereichten Projekt nicht um den Abschlussfilm einer Hochschule handelt und er/sie weder immatrikuliert noch in einem Ausbildungsverhältnis ist.

Richtigkeit der Angaben

Der/Die Antragsteller*in erklärt, dass er/sie bei keiner anderen als den im Finanzierungsplan genannten Stellen eine Förderung beantragt hat und dass ihm/ihr von keiner anderen als den im Finanzierungsplan genannten Stellen eine Förderung gewährt wurde bzw. wird.

Der/Die Antragsteller*in versichert, dass alle Angaben in diesem Antrag richtig sind und mit der digital übermittelten Version übereinstimmen. Der/Die Antragsteller*in ist verpflichtet, das Kuratorium bei Änderungen unverzüglich zu unterrichten.

Der/Die Antragsteller*in nimmt von folgendem Sachverhalt Kenntnis: Das Strafgesetzbuch stellt in § 264 den Subventionsbetrug unter Strafe (Subventionsgesetz vom 29. Juli 1976; BGBl. I S. 2037). Fördermittel des Kuratoriums sind Subventionen. Das Kuratorium junger deutscher Film wird bei dem Verdacht, dass ein*e Antragsteller*in über solche subventionserheblichen Tatsachen, die für ihn/sie oder eine*n Andere*n vorteilhaft sind, unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder das Kuratorium über solche Tatsachen in Unkenntnis lässt oder eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung gebraucht, Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erstatten. Subventionserheblich sind alle Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Auszahlung, Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils abhängig sind, sowie alle Angaben dieses Antrages.

Ort

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des/der Antragsteller*in / Stempel

Datenschutz

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir die für die Bearbeitung nach den einschlägigen Förderbestimmungen notwendigen, personenbezogenen Daten freiwillig zur Verfügung stelle/n. Mir/Uns ist bekannt, dass diese Daten und die Förderentscheidung durch das Kuratorium junger deutscher Film sowie den von diesen mit der Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Förderung beauftragten Dritten zugänglich gemacht werden können. Das Kuratorium ist berechtigt, mir/uns Informationen zur Förderung und zu eigenen Aktivitäten per E-Mail oder Post zuzusenden.

Ich/Wir informiere/n meine/unsere betroffenen Vertragspartner*innen über die oben beschriebene Nutzung der Daten. Die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen bleiben unberührt.

Ort

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des/der Antragsteller*in / Stempel